

Eisenkappler Gemeindechef bezahlt Heizkostenzuschuss

# Bürgermeister spendet sein Gehalt

„Für mich ist es beschämend, dass das Land auf der einen Seite viel Geld für die Parteienförderung und für Steuerberaterhonorare ausgibt, bei den Kleinsten aber den Sparstift ansetzt“, ist der Bürgermeister von Bad Eisenkappel, Franz Josef Smrtnik, grantig auf seine Polit-Kollegen in der Landesre-

gierung. Darum hat sich Smrtnik zu einem ungewöhnlichen Schritt entschlossen: Er spendet sein Bürgermeistergehalt – und zwar für all jene, die bei der Gemeinde ein Ansuchen auf den Heizkostenzuschuss stellen. Dieser wurde ja heuer vom Land gekürzt. Jeder Anspruchsberechtigte bekommt nun vom

Gemeindechef zehn Euro aus der Privatschatulle dazu. „Politiker sollten mit gutem Vorbild vorangehen und auch ein soziales Gewissen haben, besonders in Krisenzeiten“, so Smrtnik. Die Gemeinde selbst könne sich diese Unterstützung nicht leisten; man sei in einer schwierigen Lage.



Foto: Klaus Kreuzer

*Spendabel: Bürgermeister Smrtnik.*